# WAS KANN DEUTSCHLAND NOCH TUN?

WAS KANN DEUTSCHLAND NOCH TUN, UM SICH AUS DEM DREIFRONTEN-KRIEG HERAUSZUSCHLAGEN UND SEINE NIEDERLAGE ABZUWENDEN?

# Russland mit einer neuen Riesenoffensive k.o. schlagen?

Das ist nicht einmal 1941 gelungen, als Deutschland auf dem Höhepunkt seiner Kraft stand und alle Vorteile der Kriegserfahrung und der Überraschung auf seiner Seite hatte. 1942 war der Erfolg der Ostoffensive schon viel geringer, der Rückschlag viel schwerer. In beiden Fällen aber hatte Deutschland den Rücken noch frei. Diesmal müsste es bei seiner Ostoffensive über die Schulter schielen, denn jetzt stehen britischamerikanische Armeen im Westen und Süden.

## England auf seiner eigenen Insel angreifen und vernichten?

Dazu gehört Seebeherrschung und Luftbeherrschung. Tunis hat gezeigt, wie es damit steht. Selbst dort, Tausende von Meilen von der britischen Heimatbasis entfernt, waren dank der britischen Seeherrschaft britische Truppen "in überwältigender Übermacht" zur Stelle. Selbst dort errangen die englischen und amerikanischen Flugwaffen vollkommene Luftherrschaft. Selbst dort sorgte die englische Flotte dafür, dass von 300.000 Mann der Panzerarmeen Afrika nur ein paar hundert Mann entkamen. Den Versuch, den Flugzeugträger England zu entern, scheute Hitler selbst 1940. Heute würde ein solcher Versuch für die darin eingesetzten Truppen nichts weiter sein als eine Reise ins Massengrab.

### England durch U-Boot-Krieg mattsetzen?

Das versucht Hitler nun seit drei Jahren. Ergebnis: England hat als einziges europäisches Land keine Brotrationierung. England hat seine Kriegsproduktion in drei Jahren versiebenfacht. England hat auf seiner "blockierten" Insel die furchtbarste Luftmacht aller Zeiten aufgebaut. Eineinhalb Millionen amerikanische Soldaten sind über die "abgeschnittenen" Seewege verschifft worden und heil und sicher angekommen. Dies alles zu einer Zeit, als die U-Bootcampagne noch planmässig verlief. Jetzt aber sind die U-Boote in der Defensive. U-Boote werden jetzt schneller versenkt, als sie gebaut werden können, U-Bootmannschaften

schneller vernichtet, als sie ausgebildet werden können, und das, obwohl die Ausbildungszeit jetzt schon von 12 auf 3—4 Monate heruntergesetzt ist. Im Mai 1943 übertrafen die Schiffsner bauten in England und Amerika die Versenkungen um über eine Mill. Tonnen.

# Die alliierten Luftangriffe durch "Vergeltungsangriffe" ausschalten?

Hitler weiss sehr gut, warum er diese "Vergeltung" auf die lange Bank schiebt: Wenn die Luftwaffe jetzt wieder nach England einfliegt, wird sie hier einen Empfang finden, gegen den die Luftschlacht über England 1940 ein parlamentarischer Bierabend war. Seit 1940 hat sich England mit grosser Arbeit und grossen Kosten eine beispiellose Luftverteidigung geschaffen. Wenn die Luftwaffe heute ihren "Blitzkrieg" gegen England wieder aufnimmt, wird es unter ihren Restbeständen ein rasches Aufräumen geben. Selbstverständlich wird deswegen nicht eine Bombe weniger auf deutsche Industrieziele fallen. Die englischen schweren Bomber, die die Luftoffensive gegen Deutschland durchführen, werden zur Verteidigung Englands nicht benötigt.

# Auf Entsatz durch Japan warten?

Japan hat seine eigenen Sorgen. Seit Mai 1942 ist es überall, wo es angegriffen hat, blutig zurückgeschlagen worden: in Papua, bei Midway, in Zentralchina, auf den Salomonen, auf den Aleuten. Die Kampfkraft Englands und Amerikas ist auch in Ostasien überall gewachsen.

# Hoffen, dass die Vereinten Nationen kriegsmüde werden?

Warum sollen sie eigentlich kriegsmüde werden? Sie fangen gerade erst an, Krieg gegen Deutschland zu führen — bisher führte Deutschland Krieg gegen sie. Deutschland begann 1935 seine Totalmobilisierung, erreichte 1940 den Höhepunkt seiner Kraft und fängt jetzt an, zu ermüden. England begann seine Totalmobilisierung erst 1938, Amerika erst 1940, und sie hatten für diese Verspätung mit schweren Niederlagen und Gefahren zu zahlen. Aber nachdem sie einmal durch diese Gefahren durchgekommen sind, sind sie jetzt viel frischer als Deutschland.

# Hoffen, dass die Vereinten Nationen sich entzweien?

Ein Mann hat dafür gesorgt, dass sie unter allen Umständen zusammenhalten: Hitler.

# Sich in der "Festung Europa" verschanzen und durchhalten?

Die Festung Europa hat kein Dach. Die Überlegenheit der Vereinten Nationen über Deutschland zu Lande, zur See und in der Luft wächst mit jedem Tage und kann nur schlimmer werden. "Durchhalten" kann den Krieg für Deutschland nicht mehr gewinnen, nur noch verlängern. Dieses Kriegsverlängern ist kostspielig. Wenn es zu lange fortgesetzt wird, kann es dazu führen, dass am Ende des Krieges von Deutschland nichts mehr steht. "Durchhalten" unter solchen Umständen ist Selbstmord.